

Vor etwa 7 Jahren kam ich mit einem starken Vorkammerflimmern auf die Intensivstation des Krankenhauses Bad Oeynhausen.

Im weiteren Verlauf der Nachbehandlung wurden mir von meinem Internisten Marcumar und Betablocker verschrieben.

Ich wurde auf Marcumar eingestellt die Einnahme von Betablockern verweigerte ich.

Durch zahlreiche weitere Recherchen bekam ich einen sehr negativen Eindruck des Medikaments Marcumar und setzte es kurzerhand ab. Im Internet stieß ich auf Ihre Seite Strophanthin.

Da die Beschreibung des Wirkstoffes mich faszinierte bestellte ich über die auf ihrer Seite angegebenen Ärzte und Apotheken eine Urtinktur.

Bevor ich diese zu mir nahm hatte ich ca. 1 Woche meinen Blutdruck und Puls regelmäßig gemessen und mir die Werte notiert.

Circa 15 Minuten nach der ersten Einnahme von Strophanthus wurde wieder gemessen und ich konnte das Ergebnis kaum glauben.

Mein Blutdruck der vor Einnahme regelmäßig um 145 lag ging unmittelbar nach Einnahme der Urtinktur auf ca. 125 herunter. Mein Ruhepuls vorher bei ca. 90 gelegen, hat sich mit Einnahme von Strophanthus auf ca. 65 bis 70 heruntergeregelt.

Recherchen von mir bei älteren Krankenschwestern ergaben dass dieses Mittel bis in die 1950er Jahre höchst erfolgreich eingesetzt wurde. Dann ganz plötzlich wurde es totgeschwiegen bzw. schlecht geredet.

Diese Urtinktur nehme ich seit mittlerweile 4 Jahren und fühle mich seitdem extrem ausgeglichen und beruhigt.

Gerne können sich Interessierte bei mir telefonisch melden 015254110995. Ich möchte dass dieses wunderbare Naturheilmittel möglichst weit verbreitet wird.